

FDP.Die Liberalen Rickenbach

Sibylle Boos-Braun mit Tandem unterwegs

Sie fällt auf mit ihrem Tandem: FDP-Nationalratskandidatin Sibylle Boos-Braun. Auf ihrer Tour am 9. Oktober durchs Michelsamt von Hildisrieden via Beromünster nach Rickenbach hatte sie Kontakte zur lokalen Bevölkerung und spannende Gespräche mit Gemeindepolitikerinnen und -politiker.

Der erste Halt erfolgte in Hildisrieden, wo sie sich mit der ehemaligen Kantonsrätin Rosy Schmid und der Gemeinderätin Barbara Schuler austauschte. Schmid traute sich gemeinsam mit Boos-Braun aufs Tandem. «Gspüri und Achtsamkeit gefragt», so radelten sie nach Neudorf. Dort stoppten sie bei Kaspar Lang, dem ehemaligen Sozialvorsteher von Neudorf. Die Gespräche drehten sich um die sich verändernde Gesellschaft und die daraus entstehenden Herausforderungen.



Sibylle Boos-Braun aus Malers mit Lukas Steiger aus Beromünster.

Bild: zvg

In Beromünster wurde die Kantonalratskandidatin aus Malers von Gemeinderat Lukas Steiger empfangen. Steiger informierte sie während der gemeinsamen Tandemfahrt über die beiden geplanten Grossprojekte Umfahrungsstrasse und Pflegeheimneubau. Ein Besuch in der Stiftskirche St. Michael mit seiner tausendjährigen Geschichte durfte auch nicht fehlen.

Besuch bei den Rickenbachern

Weiter ging die «Tour de Boos» nach Rickenbach. Boos-Braun wurde von Gemeindepräsident Adrian Häfeli und FDP-Ortsparteipräsidentin Sandra Wyss begrüsst. Adrian Häfeli, welcher ebenfalls für den Nationalrat kandidiert, setzte sich spontan mit aufs Tandem und zeigte der Kantonsrätin stolz den Ortskern von Rickenbach, welcher sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat.

Michelsamt – eine vielseitige Region

Alle Personen, die Sibylle Boos zu einer Fahrt auf ihrem Tandem einlädt, müssen ihr voll vertrauen. Die MitfahrerInnen können nämlich weder lenken noch bremsen. Bis dato stiegen alle Eingeladenen ohne zu zögern auf den fahrbaren Untersatz mit elektronischem Antrieb.

Die Orte, die Sibylle Boos auf ihrer Tour im ganzen Kanton Luzern besucht, kennt sie als Präsidentin der Luzerner Gemeinden gut. Dennoch ist sie immer wieder überrascht über die neuen Eindrücke, die sie auf ihrer Tour gewinnt. «Das Michelsamt bietet sehr viel: Wunderschöne Hügellandschaften mit grandiosen Weitsichten, aber auch tausendjährige Kultur und moderne Neubauprojekte», meint Sibylle Boos-Braun am Ende ihrer Tour.